



ANTRAG		Vorlage Nr.:	2018/0262	
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion				
Parkplätze in der City nur im notwendigen Maß anbieten				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	15.05.2018	34	x	

Die Stadtverwaltung untersucht in der City, welche Parkplätze im öffentlichen Straßenraum entbehrlich sind, weil die dort geparkten Autos auch in Parkhäusern abgestellt werden können.

Sachverhalt / Begründung:

In der Karlsruher City (dem Bereich zwischen Zirkel, Fritz Erler-, Kriegs- und Karlstraße) gibt es eine große Zahl von Parkhäusern mit rund 6.000 Parkplätzen. Sie sind an Werktagen im Durchschnitt nur zu etwa 40 % ausgelastet. Lediglich samstags beträgt die durchschnittliche Auslastung ca. 70 %. Es gibt also noch erhebliche Reserven, so dass Parkplätze im öffentlichen Straßenraum entbehrlich sind und in die Parkhäuser verlagert werden können. Auch der Suchverkehr nach Parkplätzen wird damit reduziert und die Innenstadt entlastet.

Die City ist aus allen Richtungen gut durch Straßenbahnen und Busse angebunden und in den meisten Fällen in vergleichsweise kurzer Zeit erreichbar. Dies gilt auch für den Radverkehr. Auch gibt es im Stadtgebiet reichlich Park & Ride-Parkplätze zum Wechseln vom Auto zu Bus und Bahn.

Parkplätze für Behinderte und für AnwohnerInnen müssen erhalten bleiben. Neu zu schaffen sind zusätzliche Fahrradstellplätze, um die jetzt schon ungenügende Situation zu verbessern. Die neugeschaffenen Stellplätze sind nach Möglichkeit zu überdachen.

Vorteile des Antrags sind:

- Schaffung von Freiräumen für Begrünung, Gastronomie und dergleichen
- geringere Abgas-Emissionen und Lärmbelastung im Innenstadtbereich
- Beitrag zum Klimaschutz
- örtlich ästhetische Aufwertung
- Stärkung des Radverkehrs
- Stärkung von Bussen und Bahnen durch bessere Auslastung
- höherer Nutzungsgrad der Parkhäuser

und somit eine bessere Aufenthaltsqualität in der Innenstadt.

unterzeichnet von:

Istvan Pinter
Johannes Honné
Zoe Mayer
Verena Anlauf